

Stiftung Berliner Mauer · Bernauer Str. 111 · 13355 Berlin

An alle Bieter / Bieterinnen

Stiftung Berliner Mauer
Bernauer Straße 111, 13355 Berlin
Tel. +49 30 213 085 166
info@stiftung-berliner-mauer.de
www.stiftung-berliner-mauer.de

Michael Meyer
Leiter Gebäude und
Liegenschaftsmanagement
Tel. +49 30 213 085 182
Mobil +49 151 4625 4216
E-Mail meyer@stiftung-berliner-mauer.de

Vergabenummer A 16-2026	Maßnahme Nummer UHR 2027
Maßnahme Unterhaltsreinigung in den Liegenschaften des Auftraggebers laut Leistungsverzeichnis	
Leistung/CPV 90911200-8	

Berlin, den 09.10.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes im Rahmen einer öffentliche Ausschreibung gemäß UVgO

(Zum Verbleib bei der Bieterin oder beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurücksenden!)

Leistung Maßnahme

Unterhaltsreinigung in den Liegenschaften des Auftraggebers laut Leistungsverzeichnis

Anlagen:

A 16-2026 Leistungsverzeichnis als PDF
A 16-2026 Preisblatt als Excel
A 16-2026 Besondere Vertragsbedingungen- BVB-
A 16-2026 zusätzliche Vertragsbedingungen – ZVB-
A 16-2026 Bieterzustimmung Auskunft Gewerbezentralregister
A 16-2026 Bieterzustimmung Auskunft Korruptionsregister
A 16-2026 Bieterzustimmung Auskunft aus dem Wettbewerbsregister
A 16-2026 Eigenerklärung mit mind.3 Referenzen
A 16-2026 Eigenerklärung zur Eignung
A 16-2026 Eigenerklärung Mindestlohnzahlung Land Berlin
A 16-2026 Eigenerklärung Frauenförderung
A 16-2026 Eigenerklärung Bietergemeinschaft
A 16-2026 Eigenerklärung zur Nachhaltigkeit
A 16-2026 Eigenerklärung Nachunternehmer
A 16-2026 Eigenerklärung Dienstleister Insolvenz-Gewerbe
A 16-2026 Land Berlin Nachhaltigkeit und Umweltschutzmaßnahmen

Mit dem Angebot unterschrieben abzugeben (Zuschlagskriterium) sind:

A 16-2026 Leistungsverzeichnis als PDF-Zustimmung Bieter
A 16-2026 Preisblatt als Excel
A 16-2026 Besondere Vertragsbedingungen- BVB-Zustimmung Bieter
A 16-2026 zusätzliche Vertragsbedingungen – ZVB-Zustimmung Bieter
A 16-2026 Bieterzustimmung Auskunft Gewerbezentralregister
A 16-2026 Bieterzustimmung Auskunft Korruptionsregister
A 16-2026 Bieterzustimmung Auskunft aus dem Wettbewerbsregister
A 16-2026 Eigenerklärung mit mind.3 Referenzen
A 16-2026 Eigenerklärung zur Eignung
A 16-2026 Eigenerklärung Mindestlohnzahlung Land Berlin
A 16-2026 Eigenerklärung Frauenförderung
A 16-2026 Eigenerklärung Bietergemeinschaft
A 16-2026 Eigenerklärung zur Nachhaltigkeit
A 16-2026 Eigenerklärung Nachunternehmer
A 16-2026 Eigenerklärung Dienstleister Insolvenz-Gewerbe
A 16-2026 Land Berlin Nachhaltigkeit und Umweltschutzmaßnahmen

weiterhin sind folgende Dokumente dem Angebot beizufügen:

Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse nicht älter als 3 Monate
Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt nicht älter als 3 Monate
Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft nicht älter als 3 Monate
Handelsregistrauszug
Gewerbeanmeldung
Nachweis DIN ISO 9001- wenn vorhanden-
Konzept zur Nachhaltigkeit – wenn vorhanden-
Nachweis der Haftpflichtversicherung

Rechtlicher Hinweis im Verfahren:

unvollständige oder falsche Angaben führen zum Ausschluß vom Verfahren.
Mit dem rechtsverbindlichen Angebot des Bieters, müssen alle angeforderten Dokumente
unterzeichnet eingereicht werden.

Eine Nachforderung von Unterlagen wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Auftraggeberin (AG)– die Stiftung Berliner Mauer - beabsichtigt, die in dem beiliegenden Leistungsverzeichnis (LV) genannten Leistungen durch eine öffentliche Ausschreibung gemäß UVgO zu vergeben.

Ende der Angebotsfrist: 19.11.2026 12:00 Uhr
Ende der Bindefrist: 17.12.2026 12:00 Uhr

Es gelten die als Anlagen beigefügten Bewerbungsbedingungen und Vertragsbedingungen.

1. **Leistungsfrist / Vertragslaufzeit:**
Beginn: 01.01.2027
2. Ende: 31.12.2027
3. **Laufzeit 12 Monate**
Option: keine.
4. **Ort der Leistungserbringung:**
Objekte/ Liegenschaften der Stiftung Berliner Mauer laut LV
5. **Nebenangebote sind nicht zugelassen!**
6. **Das Angebot ist zu richten an:**
Stiftung Berliner Mauer
Herr Michael Meyer
Leiter Gebäude und Liegenschaftsmanagement
Bernauer Straße 111
13355 Berlin

Verfahren zur Angebotsabgabe

Falls Sie bereit sind, die Leistungen zu übernehmen, wird gebeten, beiliegenden Angebotsvordruck nebst Anlagen auszufüllen, verbindlich in Textform **als Elektronisches Angebot** auf dem Vergabemarktplatz hochzuladen (elektronische Angebotsabgabe)!

7. **Änderungen eines bereits abgegebenen Angebots**
Etwaige nachträgliche Änderungen bzw. Berichtigungen der Bieterin oder des Bieters an ihrem oder seinem bereits abgegebenen Angebot auf dem Vergabemarktplatz sind bis zum Ende der genannten Angebotsfrist auf dem Vergabemarktplatz vorzunehmen.
8. **Rücknahme eines bereits abgegebenen Angebots**
Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot auf dem Vergabemarktplatz zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.
9. **Die Bieterin oder der Bieter will kein Angebot abgeben**
Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil.

10. Sprache des Angebots

Das Angebot inkl. aller Bestandteile ist in deutscher Sprache abzugeben. Die gesamte schriftliche und mündliche Kommunikation mit der Auftraggeberin ist in deutscher Sprache zu führen. Dies gilt auch für die gesamte Laufzeit des Vertrages.

11. Vergabe in Losen

Eine Vergabe in Losen findet nicht statt.

12. Eignungsnachweise

Die Bieterin oder der Bieter hat zur Prüfung ihrer oder seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die oben genannten Bescheinigungen, Nachweise und Eigenerklärungen mit dem Angebot vorzulegen. Für den Fall des Nachunternehmereinsatzes sind die Nachunternehmen zu benennen und ebenfalls alle oben benannten Bescheinigungen, Nachweise und Eigenerklärungen mit dem Angebot fristwahrend einzureichen. Die Nichtvorlage oder unvollständige Vorlage kann ggf. zum Ausschluss des Angebots von der Wertung führen.

13. Unterschriftsleistungen der Bieterin oder des Bieters:

Alle Vertragsbestandteile sind unter Nutzung der Textform gemäß 126b BGB zu unterschreiben. Dabei müssen die Namen der Unterzeichner in Blockbuchstaben eindeutig zuordnungsfähig sein!

14. Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Bieterin oder des Bieters sind ausgeschlossen!

15. Informationen über eine Nichtbeauftragung:

Bietende unterliegen mit der Abgabe eines Angebots den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote laut UVgO

16. Ansprechpartner/in:

Für alle Fragen zum Verfahren ist das System des Vergabemarktplatzes ausschließlich zu benutzen. Werden einem Bieter wichtige Aufklärungen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung gegeben, so werden sie auch allen übrigen Bietern mitgeteilt.

17. Datenschutzklausel:

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Verfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebots gemäß den Vergaberegelerwerken. Die entsprechenden Datenschutzregelungen bezüglich der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind maßgeblich.

18. Vertraulichkeit der Vergabeunterlagen:

Die Ihnen überlassenen Unterlagen dürfen nur im Zusammenhang mit diesem Verfahren zum Zwecke der Angebotserstellung genutzt werden. Eine Nutzung für andere Zwecke sowie die Weitergabe an Dritte ist ausdrücklich untersagt.

19. Zuschlagskriterien

Siehe Leistungsbeschreibung.

Es findet neben VOL/ UVgO Anwendung:

Berliner Ausschreibungs – und Vergabegesetz (BerlAVG)

insbedondere die Paragraphen:

§ 9 Mindeststundenentgelt; Tariftreue § 13 Frauenförderung; § 14 Verhinderung von Benachteiligungen;
§ 15 Vertragsbedingungen § 17 Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung.

Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen des § 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz bei entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze oder den erforderlichen Nachweis der Gemeinnützigkeit bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden beteiligen. Als Nachweis wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stellen eingeholt.

Diese Regelung findet auch Anwendung unter Bezug auf §224 Abs.1,2 SGB IX. für Inklusionsbetriebe/ Werkstätten für behinderte Menschen.

Der Nachweis ist mit den Bieterunterlagen einzureichen.

Mit freundlichen und besten Grüßen

i.A. Michael Meyer
Stiftung Berliner Mauer

(Dieses Dokument wurde elektronisch erzeugt und ist ohne Unterschrift gültig.)